

Der hl. Josefmaria in der Mitte des Marianischen Jahrs der Familie

Bischof Javier Echevarría erinnert in diesem Video an einige Ratschläge, die der hl. Josefmaria den Familien gegeben hat. Anlass ist der 26. Juni, der 40. Jahrestag seines Heimgangs zum Himmel.

20.06.2015

Das Marianische Jahr, das wir in der Prälatur begehen, ist schon

fortgeschritten. Es ist wichtig, dass sich überall die Überzeugung durchsetzt, dass die Familie eine große Bedeutung für die Gesellschaft hat. Sie gewinnt in dem Maße an gesellschaftlicher Bedeutung, wie sich die Eheleute und ihre Kinder Gott nähern.

Der hl. Josefmaria, hatte die Familien sehr gern. Er empfahl beiden Eheleuten, ihre Familie immer präsent zu haben, so dass auch Gott präsent ist.

Eure Kinder werden lernen, wirklich zu lieben; so wie uns der Herr im größten Gebot der Liebe bittet. So wie ihr euch beide liebt. So wie ihr einander sucht. So wie ihr euch begrüßt. So wie ihr einander umsorgt, wenn ihr nach Hause kommt und euch um die Kinder kümmert.

Ich erinnere mich, wie der hl. Josefmaria über die heldenhafte

Heiligkeit der Eltern sprach, wenn ein Kind Probleme hat oder krank ist. Es fällt ihnen dann nicht schwer, stundenlang am Bett des kranken Kindes zu sitzen, das ihre seelische und menschliche Unterstützung braucht. Und wenn sie selbst müde sind, lassen sie sich das nicht anmerken. Aber diese Müdigkeit ist zugleich Gebet.

Ich bitte alle Familien, wirklich alle, sich nicht allein um ihr kleines häusliches Glück zu kümmern. Vielmehr sollen sie als Christen versuchen, anderen Familien die Freude Gottes zu bringen.

Folgen wir den Ratschlägen von Papst Franziskus. Alle sollten seine Katechesen über die Familie lesen. Sie sind sanft und gleichzeitig fordernd. Um zu spüren, dass wir Kirche sind, und um Kirche zu sein, müssen wir eins mit dem Papst sein. So sind wir auch eins mit Gott.

Wir verwirklichen das, was der hl. Josefmaria empfahl: Omnes com Petro - immer mit Petrus -, ad Jesum per Mariam!

Wenn wir Christus bei uns Zuhause aufnehmen wollen, wenden wir uns an Maria.

Und außerdem berherzigen wir die Lehre des Papstes, die so fruchtbar ist. So heiligen wir uns, heiligen wir unser Zuhause und das Zuhause der anderen.

Gott segne euch!
